

aktuell:

„Neubauten“ mit Marlet Heckhoff, Inge Buschmann, Wibke Rahn, Tobias Zaft



Marlet Heckhoff
Bernina 2, Acryl auf Leinwand,
40 * 40 cm, 2016



Marlet Heckhoff
Mikkado 3, Acryl auf Leinwand, 24 cm * 18
cm, 2016



Tobias Zaft
FlexiPolis | mini (D-shaped
edition), Grundset, Mo-
dulares Multiple aus Acryl
Glas, Auflage 500

Neben neuen Arbeiten von **Inge Buschmann** und der Großskulptur von **Wibke Rahn** freuen wir uns ganz besonders über zwei „Neuzugänge“, die in unserem im „easyartshop“ bereits Premiere hatten: Die Malerin **Marlet Heckhoff** und den Objektkünstler **Tobias Zaft**.

Marlet Heckhoff lernte ich auf dem letzten Rundgang in der Spinnerei Leipzig kennen, wo mir ihre Bilder auffielen: Konstruktiv, räumlich, architektonisch. Die Bilder sind greifbar, aber nicht eindeutig. Der Betrachter taucht in virtuelle Räume, merkwürdig bekannt, aber nicht definierbar. Man versucht sich an bekannten Strukturen zu orientieren, sieht Fenster, Gebäude, manchmal sogar Raumschiffe, dennoch liefert die Darstellung keineindeutige Gegenständlichkeit, sondern läßt den Betrachter in einer Art „Schwebezustand“ der Deutung. Nach Beendigung ihres Studiums in Leipzig, konnte ich die Arbeiten von Marlet Heckhoff als „Artist in Residence“ im Künstlerhaus Vorwerkstift in Hamburg vor Ort sehen und passende Bider für die Ausstellung auswählen.

Tobia Zaft in dieser Ausstellung mit einem Multiple vertreten, war mir schon auf der **Nordart** aufgefallen. Nach seinem Abschluss an der Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart im Jahr 2007, lebte und arbeitete er 6 Jahre in China. Sein Multiple „**Flexipolis**“ aus Acryl, spiegelt die gigantische bauliche Veränderung, die sein Umfeld in China erfahren hat: Immer neuere und höhere Gebäude sorgen für eine ständigen Wechsel der Stadtsilhouette. Das „Multiple“ trägt diesem Wachstum auf durchaus ironische Weise Rechnung:

Das „Basisset“ kann mit dem „Erweiterungsset“ flexibel wachsen und immer wieder neue Höhenrekorde aufstellen. Der im Set erhaltene Kran als möglicher Dachaufsatz zeigt den Willen zum „Weiterbau“.



Inge Buschmann
Rotation, Acryl, Öl und Tinte auf Leinwand,
50 cm * 70 cm, 2016 (links)

Inge Buschmann
Fluchtpunkt, Acryl, Öl und Tinte auf Leinwand,
50 cm * 70 cm, 2016 (rechts)

